## Besuch bei Artisan Well

## 14./15.April 2011

Unser Wiedersehen mit Kousic Bhatterjee von Artisan Well ist von Anfang an sehr herzlich. Um 23 Uhr holt er uns vom Flughafen ab, um uns sicher in unser Hotel zu bringen. Nach einem kleinen Begrüßungskaffee, geht's ins vibrierende niemals schlafende Kalkutta (Kolkata), mit all den Taxis, Rikschas und anderen Fahrzeugen. Von 3 Grad am Frankfurter Flughafen nach nur acht Stunden Direktflug umschmeicheln uns die 31 Grad mitten in der Nacht.

Am nächsten Tag besuchen wir seine Werkstätten und freuen uns sehr über die netten Begrüßungsworte auf der Eingangstafel. Auf zwei Etagen finden wir hier alles was man braucht, um schöne und hochwertige Taschen herstellen begutachten wir zu können. Als erstes seine Taschenmodelle und sind begeistert. Mittels einer Contigo-Präsentationsmappe zeigen wir ihm, Sajal, Samrath und allen 20 Mitarbeitern, die sich aus Neugier in das winzige Büro gedrängt haben, wie ihre Taschen ausgepackt und wo sie genau verkauft werden. Mit großer Freude in den Augen sehen sie ihre Taschen im Regal des neuen Erlanger Contigo-Ladens.

Der nächste Tag beginnt mit der Aktualisierung unseres Fair Trade Fragebogens. Kousic B. erklärt uns den seit knapp zwei Jahren eingeführten Mediclaim, eine Krankenversicherung, die 100 Prozent vom Arbeitgeber getragen wird und die den Angestellten erlaubt, sich mittels einer Versichertenkarte, kostenlos von jedem Arzt sowie in jedem Krankenhaus behandeln zu lassen.

Im Anschluss daran dürfen wir uns zu den schönen Sari tragenden Mitarbeiterinnen Qualitätskontrolle setzen. sie zu der um Lebenshaltungskosten zu befragen. Mit den Fragen wie viel 1 kg Reis oder Mehl im Durchschnitt kosten, erfahren wir viel von den einzelnen Geduldig Lebensumständen der Frauen. übersetzt uns wunderbare Sprache Bengali und wir lernen ein paar Worte wie kechi für kilogramm, khub valo für sehr gut und donjavat für danke.

Den zweiten Abend lassen wir in einem hinduistischen Tempel ausklingen, in dem das traditionelle Neujahrsfest (dieses Jahr am 15. April) gefeiert wird. Wir verstehen leider nicht alle Symbole und Gesten, aber wir sehen, dass das Feuer eine große Rolle spielt.